

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Haagen
am Dienstag, 15. September 2015
im Rathaus Haagen, Manzenthalstraße 6

Anwesend: Horst Simon als Vorsitzender

Bühler
Di Marco
Holdermann-Müller
Kirchner
Krämer
Meier
Rufer

Entschuldigt: ./.

Ferner:

Fachbereichsleiterin Staub-Abt	19.00 – 19.55 Uhr
Fachbereichsleiter Dullisch	19.00 – 19.55 Uhr
Frau Dotterweich, FB GG	19.35 – 20.15 Uhr
Herr Gashi, Telekom	19.00 – 19.55 Uhr
Herr Beussel, Telekom	19.00 – 19.55 Uhr

Urkundspersonen: Ortschaftsrat Holdermann-Müller
Ortschaftsrat Meier

Schriftführung: Herr Waitl

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Vor Beginn der Ortschaftsratsitzung erfolgte vor dem Feuerwehrgerätehaus Haagen die Übergabe von je einem Feuerwehrfahrzeug an die Feuerwehrabteilung Haagen und Hauingen durch OB Lutz und BM Dr. Wilke.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Staub-Abt und die Herren Dullisch, Gashi und Beussel und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Sitzung fragt der Vorsitzende nach, ob TOP 4 vor TOP 3 und die Tischvorlage als TOP 6a behandelt werden kann. Die Mitglieder des Ortschaftsrates sind damit einverstanden.

TOP 1

Information über Erneuerung Feinbelag Hauinger Straße

Herr Dullisch erläutert die ca. 2 Wochen dauernde Baumaßnahme anhand eines Übersichtsplanes. In der KW. 41/42 ist geplant, die Straßendecke der Hauinger Straße von der Einmündung Eisenbahnstraße bis zum Kreise, Höhe Hornberg-/Brunnenstraße sowie den Einmündungsbereich der Wittlinger Straße abzufräsen und einen neuen Feinbelag aufzubringen. Durch die vorhandene Straßenbreite werden die Arbeiten in 4 Bauabschnitten unterteilt, so dass mittels Lichtsignalanlagen eine einseitige Verkehrsführung möglich ist. Während der Arbeiten im Einmündungsbereich der Wittlinger Straße muss der Verkehr an 2 – 3 Tagen über die Schloss-7Bodenackerstraße umgeleitet werden. Die OR Kirchner, Bühler und Di Marco weisen darauf hin, dass eine ausreichende Beschilderung zur Zufahrt der Kompostieranlage angebracht und in der Schloss- und Bodenackerstraße während der Umleitungsphase eine Halteverbotszone eingerichtet wird.

TOP 2

Sachstandsbericht Giganetz II

Herr Dullisch gibt einen Überblick über den Ausbau des Giga-Netzes II im Ortsteil Haag. Die Baumaßnahmen wurden Ende August 2015 beendet und der Start des neuen Glasfasernetzes ist nach der zur Zeit noch laufenden Verkabelung der Steuerschränke für den 10. November 2015 vorgesehen. Im Rahmen dieser Maßnahme konnten die Gehwege in der Hochkopf-/Sägemattstraße erneuert werden. Die Herren Beussel und Gashi der Telekom informieren, dass ab Oktober 2015 die Telekom mit verschiedenen Aktionen das Glasfasernetz bewerben wird, da der Kunde selbst aktiv werden muss, wenn er diese Verbesserungen nutzen möchte. Die Telekomshops informieren hierüber. OR Meier regt an, dass die Telekomshops mit kompetenterem Personal ausgestattet werden sollten, da er bei einem beabsichtigten Wechsel zu Telekom, anlässlich des Giga II-Ausbaus nur schlechte Erfahrungen gemacht hat.

TOP 4

Untersuchungen für den Lärmaktionsplan Lörrach: Beschluss

Vorlage: 119/2015

Frau Staub-Abt informiert über die gesetzlichen Grundlagen und Untersuchungsergebnisse des Lärmaktionsplan Lörrach. Für Lörrach, so erklärt sie, wurden alle Straßen mit einer Verkehrsbelastung von über 8.000 Kfz/24h in die Untersuchung mit aufgenommen. OR Krämer erklärt für die CDU-Fraktion, dass man der Aufstellung des Lärmaktionsplanes zustimmt aber nicht über die in der Vorlage aufgeführten Empfehlungen. Hierüber muss nochmals gesondert diskutiert werden.

OR Bühler regt an, dass man diese theoretischen Lärmmessungen nochmals stichprobenmäßig auf das tatsächliche Lärmaufkommen überprüfen sollte. Der Vorsitzende

wünscht, dass auch der Bereich B 317 und die Autobahnbrücke im Hasenloch mit in die Überprüfung aufgenommen wird.

Von folgendem Beschlussvorschlag wird einstimmig Kenntnis genommen:

1. Den Untersuchungen zum Lärmaktionsplan der Stadt Lörrach (Stufe 2) wird zugestimmt.
2. Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der BürgerInnen werden zu stimmend zur Kenntnis genommen

TOP 3

Lärmaktionsplan; Maßnahmen zur Lärminderung

Vorlage: 145/2015

Herr Dullisch erläutert die Vorlage und informiert, dass in Haagen für den Bereich der Eisenbahnstraße eine Lösung gefunden werden muss. Bei zwei weiteren Bereichen in Brombach und in der Wallbrunnstraße wird empfohlen, da sich die Lärmwerte im Grenzbereich bewegen, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h anzuordnen.

OR Krämer erklärt, dass eine Überprüfung der Lärmschutzwerte in Ordnung ist, aber verkehrsrechtliche Maßnahmen in der Basler- und Wallbrunnstraße, wie in der Vorlage angesprochen, müssen nicht sein. Hier sollte ein Kompromiss gefunden werden. OR Rufer fragt nach, welche planerischen Möglichkeiten für die Eisenbahnstraße bestehen, da durch die Hanglage und Ampelregelung eine Reduzierung auf 30 km/h keine Lärminderung bringen wird. Herr Dullisch erwidert, dass eine Lösung gesucht werden muss, er aber z. Zt. keine parat hat. Der von OR Kirchner angesprochenen Flüsterbelag hat sich, so seine Aussage, bisher nicht bewährt. Frau Schröder, Straßenanliegerin, teilt mit, dass der Belag in der Eisenbahnstraße uneben ist und dadurch eine erhebliche Lärmbelastung durch Lkw's und Fahrzeuge mit Anhänger entsteht.

Im Anschluss wird folgender Beschlussvorschlag einstimmig zur Kenntnis genommen:

1. Den mit der höheren Verkehrsbehörde (Regierungspräsidium Freiburg) abgestimmten Entscheidungskriterien zur Einführung von Maßnahmen zur Lärminderung im Straßenverkehr wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den zuständigen Fachbehörden bezüglich des übergeordneten Straßennetzes (z.B. A 98 und B 317) und dem Eisenbahnbundesamt die Ergebnisse und Stellungnahmen aus der Anhörung zukommen zu lassen und Gespräche zur Lärminderung an diesen Verkehrswegen zu führen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Maßnahmen zur Lärminderung umzusetzen:

- a) Bei bauplanungsrechtlich relevanten Vorhaben (z.B. Bauleitpläne) sind Vorkehrungen zum Lärmschutz bzw. lärm mindernde Maßnahmen zu berücksichtigen.
 - b) Bei Neubauten und bei Gebäudesanierungen ist auf passiven Lärmschutz hinzuweisen bzw. wo bauordnungsrechtlich möglich als Maßnahme festzuschreiben.
 - c) Bei Straßensanierungen und Neubauten sind lärm mindernde Asphalte einzubauen, soweit technisch ausgereift und wirtschaftlich vertretbar.
 - d) Die Verminderung von Lärmemissionen z.B. durch Kanaldeckel, Brückenübergänge, Fugen usw. ist soweit technisch möglich durchzuführen.
4. Für die Eisenbahnstraße in Haagen wird die Verwaltung beauftragt, planerische Lösungen für eine Lärm minderung zu suchen, da eine Geschwindigkeitsreduzierung durch die Ampelanlage und die besondere bauliche Situation an dieser Stelle ohne Effekt wäre.
 5. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bereich des Hasenlochs mit dem Straßenbaulastträger nach Lösungen zu suchen, den Verkehrsfluss zu verstetigen und Umfahungsverkehr durch die Ortsteile zu vermeiden.
 6. Die vorgesehenen verkehrsrechtlichen Maßnahmen für die Belchenstraße, Freiburger Straße, Basler Straße und Dammstraße werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
 7. Der Verwaltung wird empfohlen, in der Lörracher Straße ab/bis Haus 67 und in der Schopfheimer Straße ab/bis Haus 26 a das Ermessen bei hoher Betroffenheit im Grenzbereich von 69/70 db(A) zugunsten der Anwohner auszulegen und eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h anzuordnen.
 8. Der Verwaltung wird empfohlen, im oberen Bereich der Wallbrunnstraße (Haus 88 a bis 100 a) das Ermessen bei hoher Betroffenheit im Grenzbereich von 69/70 db(A) zugunsten der Anwohner auszulegen und eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h anzuordnen.
 9. Die Verwaltung wird beauftragt, drei zusätzliche Geschwindigkeitsanzeigergeräte („Smileys“) anzuschaffen, um die Überprüfung der getroffenen Maßnahmen zu ermöglichen.

TOP 5

Standortentscheidung neue Kindertagesstätte Haagen

Vorlage: 147/2015

Frau Dotterweich erläutert anhand von Folien die Vorlage für die fünfgruppige Einrichtung und geht dabei auf die Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten ein. Für die von der Verwaltung vorgeschlagene Empfehlung für die Alte Schule spricht die kurzfristige Möglichkeit zum Umbau des Gebäudes, da keine Bebauungsplanänderung notwendig ist. Weiterhin ist ein guter Verkaufserlös des denkmalgeschützten Gebäudes fraglich. Entgegen der Bebauung des Standortes Schlossbergschule fallen hier auch keine Sportstätten oder Parkplätze weg. Der vorhandene Sanitäranbau soll abgebrochen und die Fläche dann als Frei- und Spielfläche genutzt werden. Das bestehende Gebäude soll um einen Anbau für die Verwaltung und den Sanitärbereich erweitert werden.

OR Kirchner spricht sich für die Variante am Standort Schlossbergschule aus, da hier eine größere Freifläche und bessere Zufahrt zur Kita über die Ritterstraße vorhanden ist. Alle anderen Ortschafträte sind von der Lösung mit der Alten Schule begeistert. Über eine gute An-/Abfahrtsmöglichkeit, so die Forderung, sollte man sich noch Gedanken machen.

Folgender Beschlussvorschlag wird mit 7 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen:

1. Die neue Kindertagesstätte in Haagen soll am Standort Alte Schule in der Rötteler Straße realisiert werden.

Der Vorsitzende fordert in diesem Zusammenhang, dass die Schulsportanlage mit Boulebahn und Gänselieselbrunnen bis zum Frühjahr 2016 wieder hergestellt wird. Der Töpferraum im Untergeschoß der neuen Schule könnte dann zur Entzerrung der Raumsituation wieder in das alte Gebäude zurückkehren. Weiterhin bittet er darum, dass von Seiten der Stadt an den Betreiber des ev. Kindergartens Zusagen über den Erhalt gemacht werden, damit auch hier eine Planungssicherheit geschaffen wird.

TOP 6

Bauvoranfrage Nr. 138/15

Neubau von 3 Doppelhäusern mit je 4 Wohneinheiten, zugehörigen Garagen und Stellplätzen auf den Grundstücken Flst.-Nr. 349/18, 349/27, Am Lingert 9, 10, 11, 12, 13, 14 in Lörrach

Der Vorsitzende stellt die Bauvoranfrage vor und erklärt, dass die in früheren Sitzungen vorgebrachten Einwände berücksichtigt wurden. Der städtebauliche Vertrag ist, so waren sich alle einig, ist Voraussetzung für diese Bauvoranfrage.

Von folgendem Beschlussvorschlag wird einstimmig Kenntnis genommen:

„Von der Veränderungssperre wird nach § 14 Abs.2 BauGB eine Ausnahme zugelassen. Dem Bauvorhaben wird gemäß §§ 30 Abs. 1 i. V. m. 31, 36 BauGB zugestimmt“

Der Ortschaftsrat bittet weiterhin um Übersendung einer Kopie des städtebaulichen Vertrages.

TOP 6a

Feuerwehr Haagen

Erneuerung Tore

Der Vorsitzende stellt kurz die Tischvorlage vor. Danach wird folgender Beschlussvorschlag einstimmig angenommen:

1. Den Auftrag zur Ausführung der Sektionaltore erhält die Firma Schönauer, Zell i. W. mit einer Auftragssumme von 37.943,15 € einschl. 19% MwSt.

TOP 7

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Juli 2015 an 10 Tagen Verkehrskontrollen durch den GVD in Haagen durchgeführt wurden.

Weiterhin bedankt er sich beim FB S/V/S für die vorbildliche Wegeinstandsetzung auf dem Haagener Berg.

Der Vereinsraum, der z. Zt. renoviert wird, soll bis Ende der Woche fertiggestellt sein. In den Sommerferien wurde ein neuer Boden verlegt, die Hallendecke und Dämmung erneuert und verschiedene Malerarbeiten ausgeführt.

In der letzten Woche, so berichtet er, erfolgte der Umzug der Schlossbergschule und des Töpferraum von der Alten Schule in die neue Schule. Der Schulbetrieb wurde am Montag aufgenommen. Die offizielle Schuleröffnung erfolgt im November 2015.

Der Vorsitzende bibt folgende Baugenehmigungen bekannt:

- 29.07.15; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2552 in Lörrach, Talackerweg 8
- 03.08.15; Errichtung einer Doppelgaube auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2534 in Lörrach, Neudorfer Str. 2
- 04.08.15; Einbau von zwei Gauben und Fensteröffnung Giebelwand auf dem Grundstück Flst.-Nr. 32/1 in Lörrach, Schlosstr. 29
- 04.08.15; Aufstockung eines Obergeschosses mit Balkon auf ein bestehendes Wohnhaus auf dem Grundstück Flst.-Nr. 1011 in Lörrach, Markgrafenstr. 23

Abschließend informiert er noch, dass die Stadt zwei Notunterkünfte für Flüchtlinge in Brombach und Lörrach einrichtet. In Brombach am Standort „Hugenmatt-Gewerbe“ sollen 200 Flüchtlinge, im Innocel-Quartier 100 Flüchtlinge in Leichtbauhallen mit Containern ab Oktober 2015 untergebracht werden.

TOP 8

Allgemeine Anfragen

8.1. OR Meier fragt nach, ob der Weg vom Schlosswegli zur Burg instandgesetzt wurde.

Der Vorsitzende sagte Klärung zu.

8.2. OR Meier informiert, dass im Bereich Markgrafen-/Schlossstraße nachts ständig Fahrzeuge im Parkverbot abgestellt werden. Ständig parke auch ein Lkw vor dem Rechen des Schwarzgrabens.

8.3. OR Rufer möchte wissen, wann endlich der rutschfeste Belag auf die Bohlen des Steges zum Bahnhof Haagen aufgebracht wird.

Herr Waitl informiert, dass für 2016 Mittel bereit stehen, aber man noch kläre, ob nicht eine Aluminiumwanne mit rutschfestem Belag wie über den Steg am Wuhr, dessen Lebensdauer um ein vielfaches besser ist, eingebaut werden soll.

TOP 9

Fragestunde der Bürger

Entfällt

TOP 10

Offenlagen

TOP 10.1

Schlossberghalle Haagen

Sanierung Vereinsraum, Planung und Kostenberechnung

Eilentscheidung vom 23.07.2015

TOP 10.2

Schlossbergschule Haagen, Umbau zur Montessorischule, 3. Baustufe

1. Arbeitsvergabe: Freihändige Vergabe Schlosserarbeiten im Außenbereich

2. Auftragserhöhung Schlosserarbeiten

Eilentscheidung vom 21.07.2015

TOP 10.3

Schlossberghalle Haagen

Sanierung Vereinsraum, Vergabe Deckenverkleidung

Eilentscheidung vom 28.07.2015

TOP 10.4

Niederschrift über die öffentliche Ortschaftsratsitzung vom 07. Juli 2015

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: